

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 6 (1993)
Heft: [1]: Design Preis Schweiz

Rubrik: Textilprodukte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Textil Produkte

D E S I G N P R E I S S C H W E I Z

Walter Hinder

Irene Bäumlér

Christoph Haller

Bärbel Birkelbach

(von links nach rechts)



Mit dem «Design Preis Textil Produkte» werden konsumfertige Textilien ausgezeichnet. Die Auswahl erfolgte in zwei Stufen. Die erste Hürde nahmen 32 von 56 eingesandten Arbeiten. In einer zweiten Runde wurde der Möbelbezugsstoff von Andrea Burkhard (Produktion: Rohner Textil AG, Heerbrugg) ausgezeichnet. Die Jury hat überdies 10 Anerkennungen vergeben. Ursprünglich war dieselbe Jury für die Beurteilung der Produkte und Projekte zuständig. Da unter den Einsendungen für den Produktpreis Textilien waren, deren Designerinnen und Designer mit Mitgliedern der in der Ausschreibung publizierten Jurorinnen und Juroren verbunden sind, hat jene Jury nur die Projekte juriert. Für die Produkte wurde eine neue Jury bestellt.

Die Jury meint:

«Uns lag ein Ausschnitt dessen vor, was die Schweizer Textilwirtschaft jährlich produziert. Der Ausschnitt ist interessant, aber nicht so repräsentativ und umfassend, wie sich die Textilwirtschaft hätte präsentieren können. Viele gute Entwürfe waren zu beurteilen, aber wenige nur, die die Jury «aus den Socken gehauen» haben. Betrachtet haben wir die Stoffe nach Kriterien wie Funktion, Ökologie, Einsatzmöglichkeiten und Lebensdauer. Diese Kriterien sind komplexer als der visuelle Reiz, der natürlich auch zu gewichten war. Die Meinung der Jury über die Siegerin ist eindeutig und war einstimmig.»

Jurymitglieder

Christoph Haller, Wattwil, ist Direktor der Textilfachschule St. Gallen/Wattwil (Vorsitz).

Bärbel Birkelbach, Zürich, ist Leiterin der Textilklasse der Höheren Schule für Gestaltung, Zürich.

Irene Bäumlér, Grenchen, ist Textilfachfrau.

Walter Hinder, Zürich, ist Innenarchitekt, Leiter der Artiana SA, Zürich.

Beatrijs Sterk, Hannover, ist Leiterin des European Textile Network in Hannover.